Erledigt Nach Upgrade von Yosemite auf Sierra: System uptime in nanoseconds

Beitrag von „JasMich“ vom 10. Mai 2017, 20:12

Hallo alle zusammen,
ich habe einen Laufenden Hackintosh mit Yosemite. Nun wollte ich endlich auf mal mit ihm reden, wofür ich Sierra brauchte.

Ich habe dann ein Sierra 10.12.3 per Unibeast erstellt, installiert, hatte aber starke Grafikprobleme; nur eines meiner Displays wurde erkannt und hatte nur eine Auflösung von 1024x768, weshalb ich irgendwann das System auf 10.12.4 upgegradet habe.

Das Upgrade lief, nur konnte ich danach nicht booten. Im Verbose-Mode komme ich schon bis "System uptime in nanoseconds", wobei jetzt die richtige Auflösung, 1280x1024, (während des Bootens) verwendet wird.

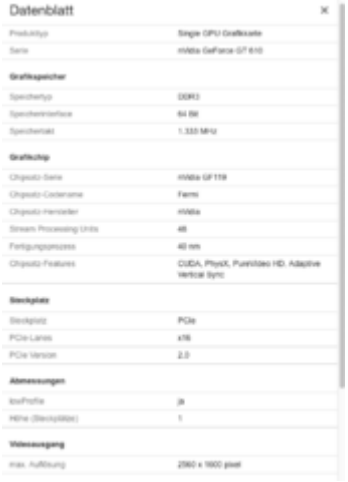
Liegt das eventuell an meiner Grafikkarte, einer nVidia GT 610 von Gigabyte?
Wenn es irgendwie möglich ist, würde ich gerne meine Grafikkarte behalten.

Danke jetzt schon,
JasMich

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Mai 2017, 20:47

Ich möchte Dir dringend empfehlen, auf Clover umzusteigen. Außerdem solltest Du unbedingt Deine bisherigen System-Daten weiter verwenden, sonst darfst Du nach dem Upgrade auch noch fast sämtliche Programme neu einrichten: Deine SmBios-Liste ist ein MacPro 6,1, auf dem Bild läuft der Rechner als iMac14,2, das ist aber die beste Definition für einen Hackintosh unter macOS Sierra..
Leider ist die 610er von Nvidia eine Grafikkarte mit dem sogenannten Fermi-Chip. Und der wird

faktisch von Sierra nicht mehr unterstützt, Ausnahmen bestätigen die Regel..



P.S.: welches Biest hast Du denn da verwendet? Die halbwegs aktuellen laufen doch auch mit Clover!

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Mai 2017, 21:49

> Zitat von MacGrummel
>
> Leider ist die 610er von Nvidia eine Grafikkarte mit dem sogenannten Fermi-Chip.

Meine Fermi ist dann wohl die Ausnahme und läuft einwandfrei mit macOS Sierra, aber viel wichtiger wäre mir persönlich der Wechsel auf den Clover Bootloader.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Mai 2017, 23:19

Ich glaub ehrlich gesagt, dass der Kollege @JasMich schon längst mit Clover arbeitet, es aber nicht weiß. Das ist eben das Problem mit der BlackBox Unibeast: da muss man schon genau hin sehen, was drin ist! Und Chameleon ließ ja auch mit Yosemite auf Intel-Systemen nicht wirklich gut einrichten..
Du solltest Dir den Clover Configurator holen, damit Du die notwendigen Clover-Daten gut und

einfach bearbeiten kannst und die normal versteckte EFI-Partition problemlos mounten..
Und dann können wir uns auch Deine Clover-Config.PListe ansehen und Dir wahrscheinlich weiter helfen.
@derHackfan: Du hast für Deine Fermi unter Sierra eine iMac14,2er Config. und den Haken bei "Inject Nvidia" gesetzt, nehm ich an?

Beitrag von „JasMich“ vom 11. Mai 2017, 06:11

Hallo, zu Clover: Egal welche Konfiguration, mein System bootet nicht (auch egal ob Mavericks, Yosemite oder Sierra). Gibt es irgendwelche Fake-Kexts für die GT 610?

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Mai 2017, 06:45

Es gibt da (neuerdings) so ein Nvidia Fix Kext, ich weiß aber nicht mehr genau den Namen, hier im Forum ...

Beitrag von „JasMich“ vom 11. Mai 2017, 07:04

Weiß irgendwer, wo genau man diesen Kext findet?

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2017, 07:34

Na hier -> NvidiaGraphicsFixup

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Mai 2017, 07:41

DAS kann es aber nicht sein, denn bisher ging Deine Kiste ja anscheinend auch. Und bis Yosemite anscheinend ganz normal..
Wir sollten dann wohl mal Deine Clover-Konfiguration Schritt für Schritt durch gehen. Und bei der Gelegenheit nachsehen, was an welcher Stelle stören könnte. Mit den Einstellungen und Kexten für Sierra startet mein Rechner auch nicht unter Mavericks..

Beitrag von „JasMich“ vom 11. Mai 2017, 18:11

Ich benutze kein Clover, sondern Cameleon, da Clover sich partout weigert, mein System zu booten. Ich habe ein Foto von dem Fehler angehängt.

Beitrag von „griven“ vom 14. Mai 2017, 23:00

Also das im Eingangspost gezeigte Szenario lässt auf einen defekten KernelCache/Prelinked Kernel schließen sprich hat erstmal nichts mit der Grafikkarte zu tun sondern sorgt schon davor für Probleme hinzu kommt das von Yosemite (keine SIP) auf Sierra gegangen wurde (SIP in voller Pracht). In wie weit Chameleon damit parat kommt kann ich gar nicht sagen (hab schon ewig lange kein Chameleon mehr verwendet) was ich aber sagen kann ist das Sierra ziemlich allergisch auf das booten ohne KernelCache reagiert was dann auch den gezeigten Fehler schon erklären könnte. Was man jetzt versuchen kann/sollte ist

1. Die SIP zu deaktivieren falls nicht schon geschehen
2. In den Single User Mode zu booten und von da den KernelCache neu zu bauen
3. Hoffen das der Rechner dann ohne Probleme neu startet.

Was die Probleme mit Clover angeht so kann Clover bzw. das APTIO Fix nicht genügend Speicher freischaufeln um den Prelinked Kernel zu entpacken hierzu gibt es verschiedene Ansätze so kann man zum Beispiel den OSXAptioFix2 anstelle des Aptio Fix verwenden und wenn der auch nicht greift gibt es noch eine weitere Version die man testen kann.